

Karstadt: SPD-Abgeordneter  
wendet sich an Unternehmen

## Scharfe Kritik von Mark

Am Dienstag hat Karstadt Widerspruch gegen den Sozialplan für die Beschäftigten der K 1-Filiale eingelegt. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Mark hat sich deshalb erneut an das Essener Unternehmen gewandt.

„Viele der 62 Männer und Frauen haben Ihnen jahrelang die Treue gehalten und den Konzern aufopferungsvoll unterstützt. Ihr Widerspruch gegen einen anständigen Ausgleich für den Arbeitsplatzverlust dieser Mitarbeiter ist nicht nachvollziehbar und respektlos“, schreibt er in einem Brief. Darüber hinaus sei die Maßnahme nicht geeignet, das zunehmende Ungerechtigkeitsempfinden in der Bevölkerung zu verringern. Vielmehr werde durch den Schritt der Unmut und die gesellschaftspolitische Debatte über raffgierige Manager fortbestehen und angespornt. Die nach dem Sozialplan ausgehandelten Abfindungszahlungen hält Mark für den Karstadt-Konzern als finanzierbar. Umso mehr verärgere es ihn, dass den Mitarbeitern bislang jede Begründung für den Schritt der Unternehmensleitung vorenthalten worden sei. zeh